

Geschäftsbericht 2021



Impressum

Herausgeber:
TBS Strom AG
Mühleweg 1
5034 Suhr
T +41 62 855 57 57
F +41 62 855 57 50

info@tbsuhr.ch
www.tbsuhr.ch

Inhalt

Bericht an die Aktionäre	5
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Personelles	9
Stromversorgung	10
Wärmeversorgung	13
Wasserversorgung	14
Telekommunikation / IT	16
Bilanz 2021	19
Erfolgsrechnung 2021	21
Anhang zur Jahresrechnung 2021	22
Bericht der Revisionsstelle	27



Fernwärme Auskopplungsstation Aarauerfeld

Pflegezentrum Lindenfeld wird mit Fernwärme ab KVA Buchs beheizt und stellt den Standort für die 5. PV-Anlage der IG suhr solar zur Verfügung



Bericht an die Aktionäre

Jahr zwei der Corona-Pandemie

Zu Beginn des Jahres 2021 konnte niemand erahnen, dass die Pandemie über das Jahresende hinweg fort dauern würde. Trotz der verordneten Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie, konnte das Tagesgeschäft der TBS weitgehend reibungslos abgewickelt werden. Die grössten Einschränkungen waren beim Kundenkontakt zu spüren. Der Schalter war nur für eine limitierte Anzahl Kunden gleichzeitig zugänglich, damit die Abstandsregeln und Hygienemassnahmen jederzeit eingehalten werden konnten.

Das Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen der TBS als selbständige Aktiengesellschaft musste, pandemiebedingt, auf das Folgejahr verschoben werden.

Stabsübergabe Präsidium

Nach zehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Verwaltungsratspräsident hat Beat Stierlin sein Mandat, anlässlich der Generalversammlung vom Juni 2021, abgegeben. Joachim Greuter, der ebenfalls seit der Gründung der TBS-Aktiengesellschaften im Verwaltungsrat aktiv ist, wurde als Nachfolger gewählt.

Gleichzeitig wurde durch die Wahl von Andrea Grüniger die Fachkompetenz innerhalb des Verwaltungsrats, im Bereich Energiewirtschaft, gestärkt.

Unternehmensentwicklung

Die drei strategischen Initiativen „Ausbau Fernwärme“, „Intelligentes Messwesen“ und „Glasfasernetz Suhr“ haben die Weiterentwicklung des Unternehmens massgeblich geprägt.

Mit der Inbetriebnahme der Fernwärme-Auskopplungsstation im Aarauerfeld konnten die temporären Heizsysteme beim Pflegezentrum Lindenfeld und der HFGS abgelöst werden. Gleichzeitig wurde der Grundstein gelegt, dieses Gebiet in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter zu erschliessen.

Für die Realisierung des intelligenten Messwesens wurde mit der AEW Energie AG ein Systempartner evaluiert, mit welchem bis Ende 2027 die sogenannten Smartmeter vollständig ausgerollt werden können.

Im Projekt Glasfasernetz Suhr ist die erste Zone im südlichen Dorfteil, welche etwa 1'500 Wohneinheiten umfasst, auf die neue Technologie umgerüstet worden. Zudem wurden Verhandlungen mit

nationalen Telekomanbietern aufgenommen, um diesen das Glasfasernetz der TBS für die Verteilung ihrer Services ebenfalls zur Verfügung zu stellen.

Ausgliederung GIS

Um die Dienstleistungen im Bereich der geographischen Informationssysteme (GIS) besser am Markt etablieren zu können, wurde das Fachpersonal der TBS an die geoPro Suisse AG, an welcher die TBS zusammen mit anderen Stadtwerken beteiligt ist, überführt. In der neuen Zusammensetzung kann deren Expertise effizienter eingesetzt und zur Entwicklung neuer Marktleistungen genutzt werden.

Tätigkeit des Verwaltungsrats


Im Verwaltungsrat waren und sind zwei Ausschüsse aktiv, welche Fachthemen in den Bereichen Telekommunikation und Fernwärme ausführlich diskutieren und für die Entscheidungsfindung im Gesamtverwaltungsrat vorbereiten.

Der Verwaltungsrat traf sich zu sechs regulären Sitzungen und einem Workshop, an welchem die Unternehmensstrategie auf die aktuellen Gegebenheiten (Markt, gesetzliche Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Entwicklungen, Eigentümerinteressen usw.) angepasst wurde.

Dank

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bedanken sich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Suhr und dem Personal der TBS Strom AG. Ob virtuell oder physisch, alle Zusammenkünfte und Arbeitstreffen waren von gegenseitigem Respekt sowie grossem Verständnis für die Anliegen und Bedürfnisse des Gegenübers geprägt. Dies stimmt zuversichtlich, dass die TBS auch zukünftig erfolgreich weiterentwickelt werden kann.

Der Dank gebührt auch den Suhrer Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Vertrauen in die Produkte und Dienstleistungen ihres lokalen Versorgungsbetriebes.


Joachim Greuter
Präsident


Johnny Strebel
Geschäftsführer

PV-Anlage der IG suhr solar auf dem „Haus am Teich“ mit einer Leistung von 100 kWp



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat der TBS Suhr Holding AG



Dr. Daniel Rüetschi
Vertreter Gemeinderat Suhr
Mitglied seit 1.1.2011

Pius Hüsler
Mitglied seit 1.1.2011

Marc Witschi
Mitglied seit 1.1.2011

Joachim Greuter
Präsident
Mitglied seit 1.1.2011

Andrea Grüniger
Mitglied seit 1.7.2021

Urs Bachmann
Vizepräsident
Mitglied seit 1.1.2011

Geschäftsleitung der TBS Strom AG



Johnny Strebel
Geschäftsführer
Mitglied seit 1.3.2005



Thomas Hochuli
Leiter Finanzen & Kunden
Mitglied seit 1.11.2016



Jürg Kern
Leiter Netze
Mitglied seit 1.2.1985



Nico Wild
Leiter Planung & Projekte
Mitglied seit 1.6.2004



Personelles

Wechsel an der Unternehmensspitze

Beat Stierlin hat am 1. Januar 2011, zur Geburtsstunde der TBS Strom AG, seine Aufgabe als Präsident des Verwaltungsrats übernommen.



Die ersten zehn Jahre nach der Verselbständigung der Technischen Betriebe Suhr waren eine entscheidende und prägende Phase für das Unternehmen. Galt es doch eine neue Eigentümerstrategie umzusetzen, die Firma finanziell auf eigene Beine zu stellen,

deren strategische Führung von den politischen Strömungen zu entkoppeln und den Service Public in privatrechtliche Strukturen zu transformieren. All dies musste in einer Zeit umgesetzt werden, in welcher sich der Telekom- und der Strommarkt in einem nie dagewesenen Tempo verändert haben.

Es ist Beat Stierlin mit seiner umsichtigen Art und seiner straffen Führung sehr rasch gelungen innerhalb des Verwaltungsrats eine konstruktive und zielorientierte Arbeitskultur zu schaffen, welche alle Mitglieder sehr geschätzt haben. Dies hat wesentlich dazu beigetragen, dass die personelle Zusammensetzung während seiner Amtszeit praktisch identisch geblieben ist.

Wir bedanken uns bei Beat Stierlin recht herzlich und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Jubiläen

10 Jahre

Marc Lüscher

Leiter Kundendienst

Hans Urech

Monteur EW

Christian Zehnder

Monteur EW

Übertritte zu geoPro Suisse AG

Per 1. April 2021:

Roger Müller

Kevin Eberle

Stefan Hochstrasser

Jasmin Leutwyler

Herzlichen Dank für den langjährigen, treuen Einsatz und die grosse Loyalität gegenüber der TBS als Arbeitgeber.

Jahr	Anzahl Mitarbeitende	Vollzeitstellen	Lernende
2013	28	26.20	1
2014	30	27.75	1
2015	30	28.50	1
2016	31	28.35	1
2017	30	29.55	1
2018	31	30.90	1
2019	29	28.70	0
2020	30	29.70	1
2021	26	25.80	1

Stromversorgung

Projekte

Eines der wichtigsten Projekte im Bereich Stromversorgung ist die Einführung des intelligenten Messwesens, welches dafür sorgen wird, dass bis Ende 2027 alle Stromzähler auf sogenannte Smartmeter umgestellt sind. Diese Zähler zeichnen den Stromverbrauch im 1/4-Stunden-Intervall auf und lassen sich sowohl durch den Endkonsumenten als auch durch den Stromversorger digital auslesen.

In einer umfassenden Evaluation wurde ein Systempartner ermittelt, welcher sichere und zuverlässige Produkte und Applikationen liefern kann, die sich in die vorhandenen Abrechnungsprozesse und Applikationen integrieren lassen und hohe Anforderungen an den Daten- und Persönlichkeitsschutz erfüllen können. Die Wahl ist auf die AEW Energie AG gefallen. Diese bietet ihr System, das auch für ihren eigene Versorgungsauftrag genutzt wird, weiteren Verteilnetzbetreibern zur Mitbenutzung an.

Im vergangenen Jahr wurden die Schnittstellen zu den Umsystemen aktiviert und getestet, sowie eine kleine Anzahl von Smartmetern in ausgewählten Liegenschaften installiert. Da die Lieferbarkeit der neuen Zähler stark eingeschränkt ist, mussten die angestrebten Rollout-Ziele reduziert werden. Der Rückstand sollte sich im kommenden Jahr wieder einholen lassen.

Sanierungen und Erneuerungen

Um die Versorgungssicherheit weiterhin auf einem hohen Niveau halten zu können, sind diverse Sanierungs- und Erneuerungsprojekte umgesetzt worden. Bei den Trafostationen „Roggenweg“ und „Buhalde“ wurde der physische Zutrittsschutz durch neue Türen verbessert und bei der Trafostation „Häfeli“ wurde die Schaltanlagen saniert.

In der Holzmatte musste die Trafostation komplett erneuert werden. Da sich seit dem Bau der letzten Station die Vorschriften bezüglich dem Abstand zu den Gasleitungen verändert haben, musste der Standort der neuen Anlage anders gewählt werden. Beim Ersatz kam erneut eine vorgefertigte Kompaktanlage zum Zuge, die mit einem sehenswerten Spezialtransport angeliefert und auf die vorbereiteten Fundamente gesetzt wurde.

Bei der Sanierung der Verteilkkabinen am Quellenweg und der Schmittengasse wurden auf längeren



Ersatz Trafostation Holzmatte

Abschnitten, die in die Jahre gekommenen Niederspannungskabel, ausgewechselt. Allein an der Schmittengasse sind insgesamt 185 Meter neue Kupferkabel verlegt worden.

Auf der Netzebene 5 (Mittelspannung, 16 kV) wurden ebenfalls einige Kabel zwischen den Trafostationen „Alte Gasse“, „TBS“ und „Bezirksschule“ erneuert.



Einzug Mittelspannungskabel

Strassenbeleuchtung

Im vergangenen Jahr wurde die Umrüstung der Leuchtstellen auf LED weiter vorangetrieben. Dabei sind hauptsächlich Leuchtstellen im Mühlemattquartier erneuert worden.

Per Ende 2021 ist der Anteil alter Leuchtmittel auf 30% gesunken. Seit Beginn der Umstellung im Jahr 2012 konnte der jährliche Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung um 42% gesenkt werden.

IG suhrsolar

Am 2. Oktober 2021 durfte die IG suhrsolar ihre 5. PV-Anlage feierlich einweihen. Obwohl der Betrieb schon im April aufgenommen wurden, mussten die Feierlichkeiten pandemiebedingt in den Herbst verschoben werden. Bei bester Witterung konnte die Anlage, welche zum grössten Teil mit Geldern aus der Einmalvergütung der KEV finanziert wurde, der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Das Pflegezentrum Lindenfeld hat für den Standort der 5. Anlage das Dach des Demenzzentrum „Haus am Teich“ zur Verfügung gestellt.

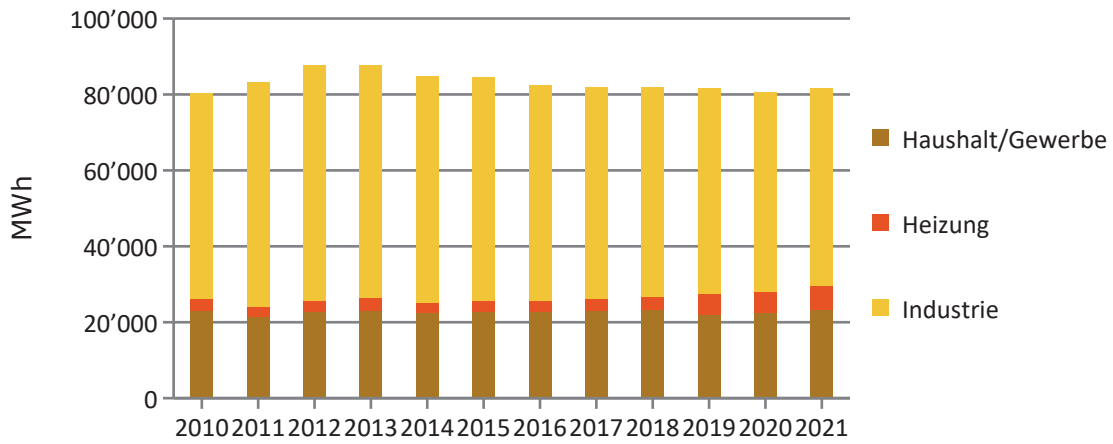


Fusswegbeleuchtung

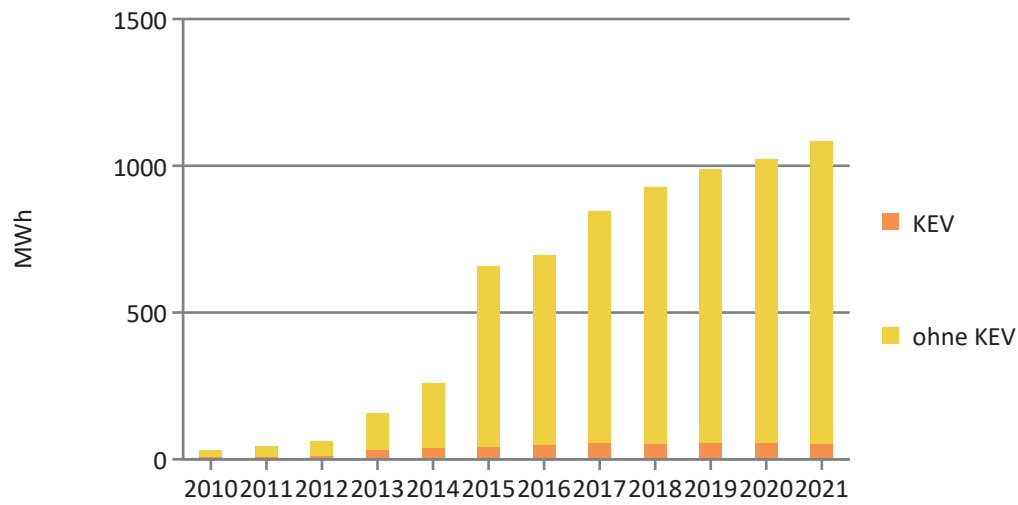
Kennzahlen

		2021	2020	Veränderung
Transformatoren und Schaltstationen	Stk.	54	54	-
Mittelspannungskabel	km	32	32	-
Niederspannungskabel	km	58	58	-
Verteilkabinen	Stk.	270	270	-
Energieeinspeisung Netz	MWh	82'278	82'724	-0.54%
Produktion mit Einspeisung in Suhr	MWh	988	949	4.11%
Verluste, Messungenauigkeit	MWh	955	2'143	-55.44%
Elektrizitätsabsatz Total (Netznutzung)	MWh	82'311	81'530	0.96%
- davon auf Mittelspannungsebene	MWh	46'365	47'655	-2.71%
- davon auf Niederspannungsebene	MWh	35'946	33'875	6.11%
Energielieferung	MWh	38'596	36'907	4.58%
- davon in der Grundversorgung	MWh	34'348	32'591	5.39%
- davon Marktenergie	MWh	4'248	4'316	-1.58%
Maximale Leistung (durchschnittliches Monatsmaximum)	kW	12'537	12'711	-1.37%
Gebrauchsdauer (Kennzahl: Total kWh / Monatsmaximum)	h	6'565	6'414	2.36%

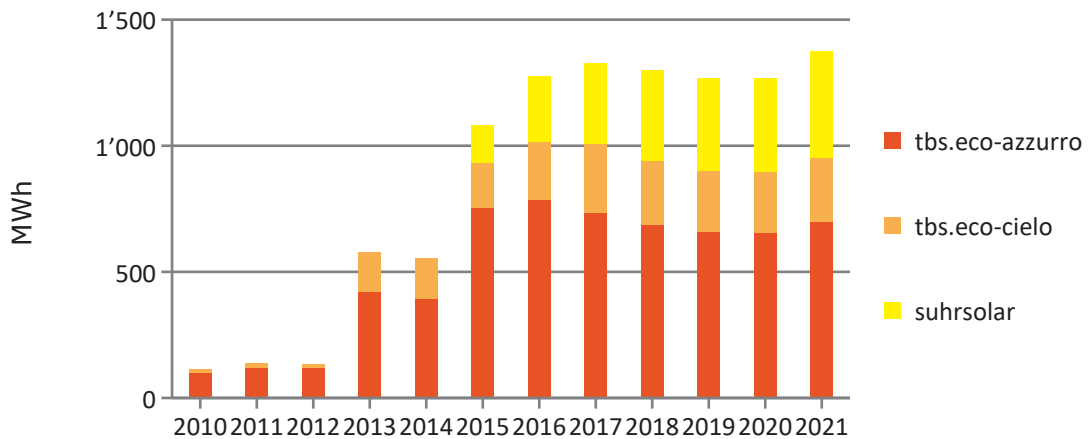
Entwicklung Elektrizitätsnetz



Lokale Stromproduktion (Photovoltaik)



Absatzmenge Öko-Produkte



Wärmeversorgung

Verbund Suhr Süd

Die Dampfleitung der FEWAG, welche die Emmi Schweiz AG am Obertelweg mit Energie versorgt, ging im Sommer 2021 in Betrieb. Mit deren Bau wurde auch eine Heisswasserleitung für die Wärmeversorgung des Quartiers verlegt, jedoch noch nicht bis zum vorgesehenen Übergabepunkt gezogen.

Der Baukörper, in welchem die zukünftige Auskopplungsstation untergebracht wird, konnte realisiert werden.

Verbund Aarauerfeld

Mit dem Bau der Auskopplungsstation konnte in der zweiten Januarwoche gestartet werden. Ein plötzlicher Wintereinbruch mit Schneefall führte zu anfänglichen Bauverzögerungen, die bis zum Beginn der Heizsaison wieder aufgeholt werden konnten. Der Leitungsbau kam planmässig voran. Dadurch konnten Ende August die temporären Heizsysteme ausser Betrieb genommen und abgebaut werden.

Bau Fernwärmeleitung Zollweg



Seit September 2021 werden neben dem Pflegezentrum Lindenfeld und der Höheren Fachschule Gesundheit, drei weitere Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 40 Wohnungen mit Fernwärme ab KVA Buchs beliefert.

Es konnten einige zusätzliche Wärmelieferverträge abgeschlossen werden. Die Planung der Ausbaustufe 2022 ist in Angriff genommen worden.

Verbund Zentrum

Im Zusammenhang mit dem Neubau der FEWAG-Dampfleitung musste die Auskopplungsstation auf dem Areal Pfister umgebaut werden. Der Wärmebezug erfolgt nun ab der Heisswasserzuführung und der bisherige Dampfumformer konnte zurückgebaut werden.

Am Mühlemattweg wurden vier weitere Mehrfamilienhäuser an den bestehenden Wärmeverbund angeschlossen.



Inbetriebnahme Auskopplung Aarauerfeld

Kennzahlen Wärmeversorgung

		2021	2020	Veränderung
Versorgte Gebäude	Stk.	23	17	+6
Installierte Leistung	KW	3'357	1'790	87.5%
Absatzmenge	MWh	5'692	2'125	167.9%
Einkaufsmenge	MWh	6'252	2'139	192.3%
Systemverluste	MWh	560	14	+546
Systemverluste	%	9.0	0.7	+8.3%

Wasserversorgung

Störungen und Lecks

Im letzten Jahr wurden im Verteilnetz insgesamt 19 Lecks geortet und behoben. Diese sind unter anderem am Drosselweg, Gysulaweg, Fliederweg, Birkenweg, Veilchenweg sowie an der Tramstrasse und der Hinteren Dorfstrasse aufgetreten und haben hauptsächlich Hauszuleitungen betroffen.

Messungen Wasserqualität

Im Rahmen der jährlich durchgeführten Qualitätsmessungen ist für 2021 ein spezifisches Analyseprogramm zusammengestellt worden. Dabei wurden gewisse Proben aus dem Vorjahr wiederholt, um Veränderungstendenzen zu erkennen. Dies umfasste sowohl die Suche nach Chlorothalonil-Abbauprodukten als auch die breite Untersuchung auf Pestizide und Arzneimittel mit der Orbitrap-HR-LC-MS-Methode. Zudem wurden mit der Analyse 92 Substanzen weiterer Stoffgruppen erfasst.

Bei den untersuchten Quellwasserproben konnten die untersuchten Substanzen nicht nachgewiesen werden. Dementsprechend kann die Qualität des Quellwassers diesbezüglich als sehr gut bezeichnet werden.

Beim Grundwasser bleibt die Problematik der Chlorothalonilbelastung weiterhin bestehen. Die gemessenen Werte liegen leicht über den Resultaten aus der Analyse 2020. Da diese Situation im gesamten Schweizer Mittelland anzutreffen ist, werden mögliche Lösungsansätze auf kantonaler Ebene diskutiert. Zudem muss diese Thematik noch juristisch geklärt werden, da die verfügbaren Grenzwerte aus Industriekreisen auf gerichtlicher Ebene angefochten wurden.

In der Suhre, welche sehr nahe an den Grundwasserfassung Distelmatte vorbei fliesst, wurden Rückstände von Pflanzenschutz- und Arzneimitteln gefunden. Diese Substanzen konnten im Grundwasser, mit einer Ausnahme, nicht nachgewiesen werden. Bei der Ausnahmesubstanz wird der Grenzwert jedoch nicht überschritten.

Unterhalt und Sanierungen

Im alten Reservoir musste eine Drosselklappe ersetzt werden, welche aufgrund des Alters ihre Funktion nicht mehr korrekt erfüllen konnte.

Im Grundwasserpumpwerk musste der Transportkran ersetzt werden, welcher für das Heben der Pumpen zu Service- und Reparaturzwecken zum Einsatz kommt.

Im gesamten Wassernetz von Suhre werden autonome Datenlogger eingesetzt, um anhand von Durchflussgeräuschen Leckagen frühzeitig zu erkennen und zu orten. Diese sind mit einer Batterie betrieben, welche mittlerweile das Ende ihrer regulären Betriebszeit erreicht hat. Im letzten Jahr sind deswegen etwa die Hälfte der Datenlogger ersetzt worden.

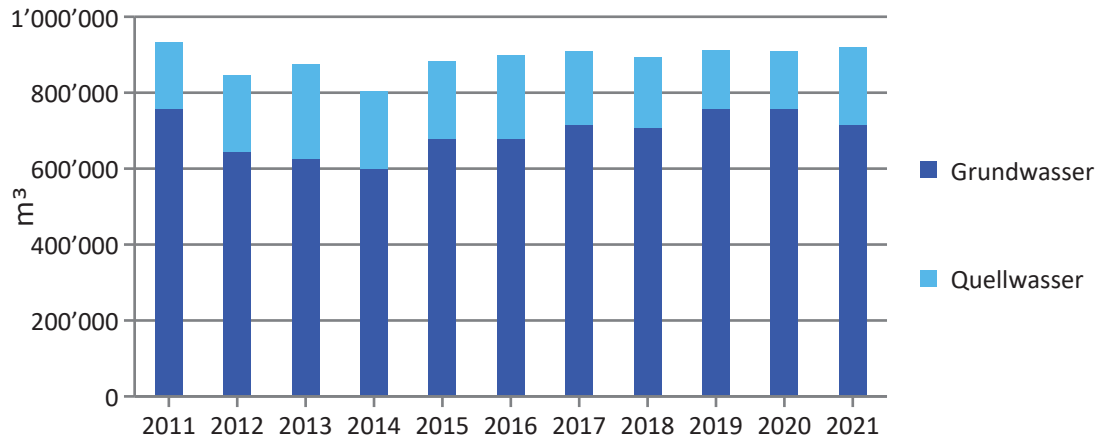
Am Zollweg und an der Bernstrasse Ost wurden im Zusammenhang mit dem Bau der Fernwärmeleitungen gleichzeitig ältere Wasserleitungen ersetzt.

Wassergewinnung

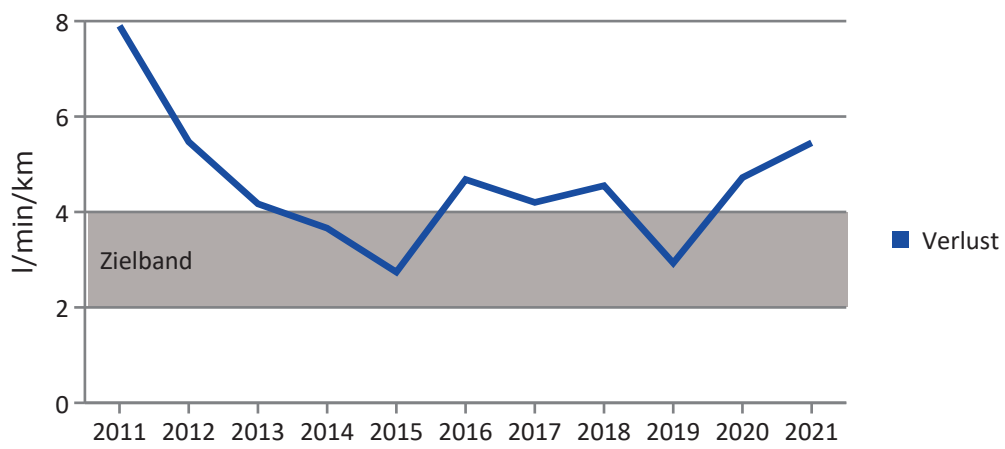
Die Quellerträge waren seit einigen Jahren rückläufig. Im letzten Jahr haben sie sich aufgrund der hohen Niederschlagsmengen stark erholt.

Jahr	Quellerträge Obertel	Quellerträge Buchserberg
2016	158'206 m ³	62'890 m ³
2017	140'908 m ³	53'534 m ³
2018	134'721 m ³	49'924 m ³
2019	112'775 m ³	40'382 m ³
2020	110'951 m ³	41'265 m ³
2021	143'511 m ³	59'868 m ³

Wassergewinnung



Verlust



Sanierung Wasserleitung Zollweg

Telekommunikation / IT

Kommunikationsnetz Suhr

Im letzten Jahr wurde mit dem Umbau des Kommunikationsnetzes von Kupfer auf Glasfaser gestartet. In südlich gelegenen Dorfteil wurde die erste von insgesamt vier Zonen in Angriff genommen.

Speedpipe (zum Einblasen von LWL)



Parallel zum Ausbau der Erschliessungsleitungen wurden Begehungen bei den anzuschliessenden Gebäuden durchgeführt, um die individuellen Installationssituationen zu erheben und die Basisdaten für die neuen Anschlussverträge aufzunehmen. Bis Ende 2021 konnte mit 80% aller Eigentümer ein Anschlussvertrag abgeschlossen werden.

Insgesamt 170 Quickline-Kunden konnten in der umgebauten Zone bis zum Jahresende vom Kupfernetz auf Glasfaser umgeschaltet werden.

Neben dem Glasfaserausbau im Quartier, wurden die vier zentralen Konzentrationpunkte aufgebaut. Einer davon befindet sich in der ehemaligen Kopfstation am Auweg und ist für den Betrieb der aktiven Netzwerkkomponenten vorgesehen.

Glasfaserkonzentrationspunkt (POP) Schulhaus Vinci



Die Ausschreibung für den Umbau der zweiten Zone (Suhr Mitte West) konnte abgeschlossen werden.

Lenkungsausschuss

Im Lenkungsausschuss treffen sich Vertreter der Kabelfernsehgenossenschaften, welche durch die TBS mit Signal versorgt werden, in regelmässigen Abständen. 2021 fanden drei Ausschusssitzungen statt, an welchen über die Themen „Strategische Positionierung der Kabelnetze“, „Technische Ausbaustrategien“, „Produkte und Marketing“ sowie „Kundenbetreuung“ diskutiert wurde.

Im letzten Jahr haben die beiden Kabelfernsehgenossenschaften in Gränichen Fusionsverhandlungen aufgenommen und bei ihren Generalversammlungen den Beschluss für den Vollzug der Zusammenführung auf den 1. Januar 2022 abgeholt. In der neuen Konstellation wird sich die Genossenschaft, welche als GK-Net auftritt, besser im Markt behaupten können.

Quickline

Der Konkurrentenkampf um Telekomkundinnen und -kunden hat sich weiter zugespitzt. Neuabonnenten können nur noch mit teuren Wechselgeschenken gewonnen werden. Deshalb hat Quickline im vergangenen Jahr diverse Kampagnen lanciert, mit dem Ziel, die Kundenzahl mindestens halten zu können.

Im Herbst wurde mit „Quickline Family“ ein neues Produkt in den Markt gebracht, das besonders auf Familien abzielt, welche einen hohen Bedarf an Mobilkommunikation haben.

Beim den unabhängigen Qualitätstests von connect.de holte sich Quickline ein weiteres Mal den ersten Platz in der Kategorie Breitband-Internet bis 1 Gbit/s.

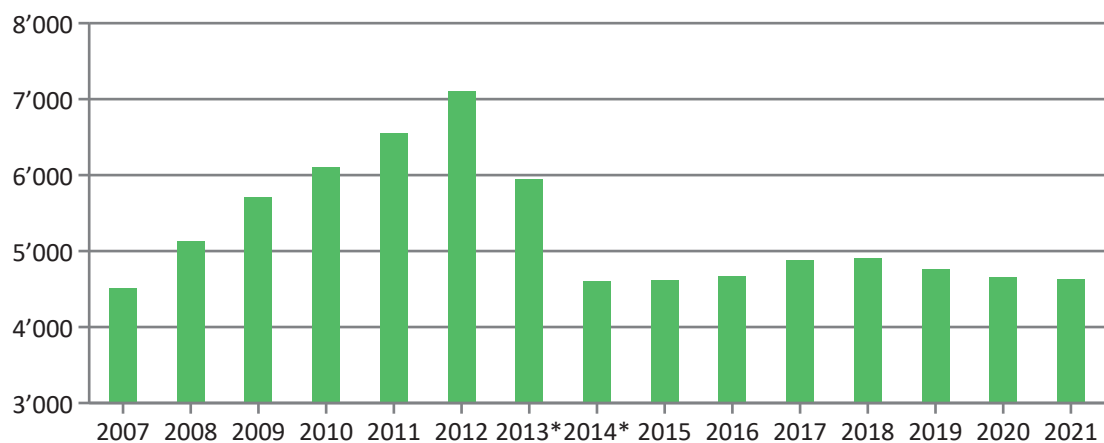
Informatik

Letztes Jahr wurde der Rollout der ThinClients vorangetrieben. Auf den zentralen Servern wurden verschiedene Softwareaktualisierungen durchgeführt, um die Sicherheit und Stabilität des Gesamtsystems aufrecht zu erhalten. Dadurch wurde die Grundlage geschaffen, um die neuen Einzahlungsscheine mit QR-Code einzuführen. Da wir diese Zahlungsmöglichkeit relativ früh umgesetzt haben, mussten wir in der Anfangsphase zusammen mit den Systemlieferanten und Finanzinstituten ein paar Kinderkrankheiten ausmerzen.

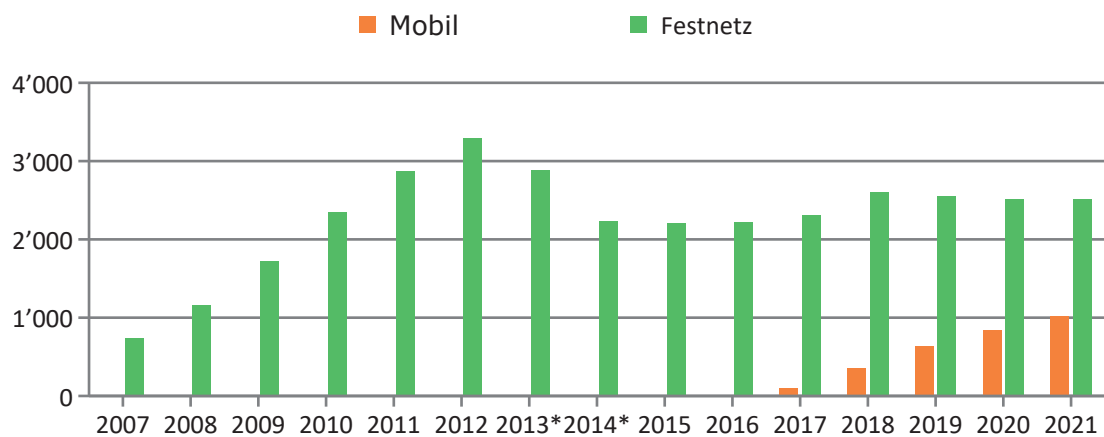
Entwicklung Kabel-TV-Abonnenten

Netz	TV-Abonnenten	TV-Abonnenten
	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
Suhr	2'720	2'883
Gränichen	1'898	2'015
Muhlen	936	981
Unterkulm	766	775
Teufenthal	498	496
Gontenschwil, Zetzwil	488	507
Total	7'306	7'657

Kundenentwicklung Internet



Kundenentwicklung Telefonie



* Der Kundenrückgang in den Jahren 2013 und 2014 ist auf den Signalwechsel der EWS Energie AG sowie der Netze der ehemaligen Böhler AG zurückzuführen.



Konsolidiertes Jahresergebnis

Bilanz 2021

Bezeichnung	Kommentar	CHF	CHF
		31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel		2'365'154	4'242'744
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	5'212'714	4'757'759
Übrige kurzfristige Forderungen		5'919	6'947
Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	2	1'168'917	1'305'099
Aktive Rechnungsabgrenzungen		90'238	88'850
Umlaufvermögen		8'842'941	10'401'398
Finanzanlagen	3	640'000	0
Beteiligungen	4	2'531'365	2'503'201
Sachanlagen	5	32'718'681	30'100'009
Immaterielle Werte	6	354'395	434'936
Anlagevermögen		36'244'441	33'038'146
Total Aktiven		45'087'383	43'439'545
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	-2'690'686	-2'823'182
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-167'880	-140'681
Passive Rechnungsabgrenzung / kurzfr. Rückstellungen		-402'175	-628'883
Kurzfristiges Fremdkapital		-3'260'740	-3'592'746
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	-14'640'000	-14'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	9	-484'548	-630'836
Rückstellungen	10	-4'460'940	-4'128'790
Langfristiges Fremdkapital		-19'585'488	-18'759'626
Aktienkapital		-8'300'000	-8'300'000
Gesetzliche Kapitalreserven		-970'580	-970'580
Konzernreserven		-12'970'574	-11'816'592
Eigenkapital		-22'241'154	-21'087'172
Total Passiven		-45'087'383	-43'439'545



Erfolgsrechnung 2021

Bezeichnung	Kommentar	CHF	CHF
		31.12.2021	31.12.2020
Betriebsertrag aus Lieferung und Leistungen	11	18'362'368	18'012'358
Bestandesänderung angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	12	-259'882	301'363
Ertrag aus aktivierten Baurechnungen und Eigenleistungen		4'923'975	2'723'762
Total Betriebsertrag		23'026'461	21'037'483
Material- und Dienstleistungsaufwand	13	-13'844'072	-11'662'797
Bruttoergebnis I		9'182'389	9'374'687
Personalaufwand		-2'995'924	-3'209'533
Bruttoergebnis II		6'186'465	6'165'154
Übriger betrieblicher Aufwand	14	-2'383'536	-1'999'109
Betriebsergebnis I (EBITDA)		3'802'929	4'166'045
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-2'038'307	-1'934'211
Betriebsergebnis II (EBIT)		1'764'623	2'231'834
Finanzerfolg	15	-113'868	-153'929
Betriebsergebnis III (vor Nebenerfolgen, Steuern)		1'650'755	2'077'905
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	16	-118'228	-316'938
Direkte Steuern		-253'544	-324'444
Unternehmenserfolg nach Steuern		1'278'982	1'436'523

Anhang zur Jahresrechnung 2021

Rechnungslegungsstandard

Die vorliegende Jahresrechnung ist nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts erstellt und berücksichtigt die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts (nRLR). Die aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Das ausgewiesene Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Konsolidierungsgrundsätze

Allgemeines

Die in der konsolidierten Jahresrechnung einbezogenen Jahresrechnungen sind nach aktienrechtlichen Richtlinien erstellt worden. Sämtliche Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften werden in Schweizer Franken erstellt.

Konzerninterne Beziehungen und Transaktionen

Die Kosten und Erlöse aus konzerninternen Lieferungen, Dienstleistungen und Kapitalverkehr sind gegeneinander verrechnet und eliminiert. Der Nettoumsatz entspricht dem mit Dritten erzielten Umsatz. Wesentliche Zwischengewinne auf konzernintern gelieferten Waren, die am Bilanzstichtag noch an Lager sind, werden eliminiert. Ferner wurden auch gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten von Konzerngesellschaften miteinander verrechnet.

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die TBS Suhr Holding AG und alle Gesellschaften, bei denen der Konzern einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn der Konzern direkt und indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Beteiligungen über 50% werden vollkonsolidiert.

Der Konsolidierungskreis umfasst die folgenden Gesellschaften:

Gesellschaft	Anteil	Konsolidierung	Aktienkapital in CHF
TBS Suhr Holding AG	100%	voll	8'300'000
TBS Strom AG	100%	voll	4'500'000
TBS Wasser AG	100%	voll	1'100'000
TBS Telekom AG	100%	voll	2'700'000
Fernwärme Wynenfeld AG	20%	Equity-Methode	1'300'000
GeoPro Suisse AG	21%		250'000

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung zeigt das Eigenkapital so, wie wenn der Konzern ein einziges Unternehmen wäre. Verfahren wird nach angelsächsischer Purchase Methode. Bei Erwerb einer Gesellschaft werden die Anschaffungskosten mit dem Eigenkapital verrechnet. Ein entstehender Goodwill wird in der Konzernrechnung aktiviert und über einen Zeitraum von 5 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben. Eine negative Aufrechnungsdifferenz (sogenannter Badwill) wird je nach Ursache dem Fremdkapital (als Rückstellung) oder dem Eigenkapital (als Konsolidierungsreserve) zugewiesen.

Minderheitsbeteiligung

Minderheitsbeteiligungen mit Kapitalanteilen zwischen 20% und 50% werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital gemäss Einzelabschlüssen bewertet.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze, welche für die Einzelabschlüsse massgebend waren, wurden für die Konzernrechnung übernommen. Die Bewertung geht von aktienrechtlichen Höchstwerten (Anschaffungswert / Herstellungskosten) aus.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich von betriebswirtschaftlich notwendigen, direkt verbuchten Einzelberichtigungen. Auf dem Restbestand wird eine pauschale Wertberichtigung von 5% vorgenommen.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte basiert auf Einstandspreisen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 1/3.

Angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die angefangenen Arbeiten werden zu Herstellkosten bilanziert, die nicht fakturierten Dienstleistungen ziknet (Telekom AG) sind zu Verrechnungspreisen bewertet.

Anlagevermögen

Die Bilanzierung des Anlagevermögens basiert auf Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibung. Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert über die jeweilige Nutzungsdauer und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Branchenvorgaben.

Eigenkapitalnachweis

Veränderung des Eigenkapitals	Total CHF	Aktienkapital CHF	Kapitalreserven CHF	Konzernreserven CHF
Eigenkapital 1.1.2021	21'087'172	8'300'000	970'580	11'816'592
Dividendenausschüttung	-125'000			-125'000
Konzerngewinn 2021	1'278'982			1'278'982
Eigenkapital 31.12.2021	22'241'154	8'300'000	970'580	12'970'574

Angaben, Aufschlüsselungen und Kommentare zu Positionen in der Bilanz / Erfolgsrechnung

	CHF	CHF
	31.12.2021	31.12.2020
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen Dritte	4'985'563	4'667'224
Forderungen Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)	445'769	244'710
Forderungen Beteiligungen	56'382	95'825
Wertberichtigungen	-275'000	-250'000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'212'714	4'757'759
2. Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen		
	31.12.2021	31.12.2020
Lagerbestand	889'600	765'900
Angefangene Kundenprojekte Strom AG	47'000	126'000
Angefangene Kundenprojekte Wasser AG	110'000	8'000
Angefangene Kundenprojekte Telekom AG	15'000	298'000
Nicht fakturierte Dienstleistungen ziknet (Telekom AG)	107'317	107'199
Total Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'168'917	1'305'099
3. Finanzanlagen		
	31.12.2021	31.12.2020
Darlehen geoPro Suisse AG	640'000	0
Total Finanzanlagen	640'000	0
4. Beteiligungen		
	31.12.2021	31.12.2020
Beteiligung geoPro Suisse AG	1	122'288
Beteiligung Fernwärme Wynenfeld AG (FEWAG)	1'831'364	1'680'914
Beteiligung Quickline Holding AG	700'000	700'000
Total Beteiligungen	2'531'365	2'503'201
geoPro Suisse AG, Baden, Aktienkapital: CHF 250'000 (VJ 115'000) / Kapitalanteil 21% (VJ 20%)		
Fernwärme Wynenfeld AG (FEWAG), Buchs, Aktienkapital: CHF 1'300'000 / Kapitalanteil 20.0%		
Quickline Holding AG, Zug, Aktienkapital: CHF 7'512'000 / Kapitalanteil 1.18%		
5. Sachanlagen		
	31.12.2021	31.12.2020
Maschinen	5'300	8'075
Mobiliar und Einrichtungen	103'299	123'014
Büromaschinen und Informatikgeräte	119'140	163'730
Kundenendgeräte	386'347	336'608
Fahrzeuge	50'388	59'248
Werkzeuge und Geräte	77'551	72'419
Werkanlagen	30'488'656	28'449'915
Anlagen im Bau	1'488'000	887'000
Total Sachanlagen	32'718'681	30'100'009
6. Immaterielle Werte		
	31.12.2021	31.12.2020
Werkpläne und Übernahmen GIS (Geoinformationssystem)	341'267	406'534
IT-Applikationen (Software und Datenverarbeitung)	13'128	28'402
Total immaterielle Werte	354'395	434'936

7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	CHF	CHF
	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten Dritte	-1'728'092	-1'945'374
Verbindlichkeiten Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)	-649'479	-630'435
Verbindlichkeiten Beteiligungen	-313'115	-247'373
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2'690'686	-2'823'182

Die per Anfang Januar 2022 erhaltenen Rechnungen im Bereich Strom-, Wasser- und Telekom wurden jeweils rückwirkend in den jeweiligen Leistungsmonat per 31.12.2021 gebucht.

8. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
Darlehen Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)	-14'000'000	-14'000'000
Darlehen SWL Energie AG	-640'000	0
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-14'640'000	-14'000'000

Das Darlehen der Einwohnergemeinde Suhr wurde im 2021 nicht reduziert. Die Verzinsung betrug 2.00%.

9. Übrige langfristige Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
Darlehen suhrsolar Anlage I	-201'175	-216'650
Darlehen suhrsolar Anlage II	-87'700	-94'250
Darlehen suhrsolar Anlage III	-70'313	-75'000
Darlehen suhrsolar Anlage IV	-35'625	-29'750
Darlehen suhrsolar Anlage V	-5'000	0
KEV Einmalvergütung PV-Anlagen	-84'735	-215'186
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	-484'548	-630'836

Die zinslosen Darlehen "suhrsolar" werden den jeweiligen Darlehensgebern während 20 Jahren durch Gutschriften des entsprechenden Stromverbrauchs zurückvergütet.

10. Rückstellungen	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellungen Tarifrückerstattungen	-1'071'303	-1'093'153
Rückstellungen Werbefenster Rückforderungen	-969'137	-969'137
Rückstellungen für Garantiewerke	-385'500	-371'500
Rückstellungen Gebäudesanierung	-500'000	-500'000
Übrige Rückstellungen	-1'535'000	-1'195'000
Total Rückstellungen	-4'460'940	-4'128'790

11. Betriebsertrag aus Lieferung und Leistungen	31.12.2021	31.12.2020
Ertrag Dienstleistungen und Netze	14'817'455	14'600'911
Ertrag Stromverkauf	2'786'214	2'903'122
Ertrag Wärmeverkauf	777'728	563'616
Übrige Erträge	86'397	15'292
Ertragsminderungen	-105'426	-70'584
Total Betriebsertrag aus Lieferung und Leistungen	18'362'368	18'012'358

12. Bestandesänderung angef. Arbeiten und nicht fakt. Dienstleistungen	CHF	CHF
	31.12.2021	31.12.2020
Bestandesänderung angefangene Arbeiten Dritte	-260'000	314'000
Bestandesänderung nicht fakturierte Dienstleistungen ziknet	118	-12'637
Total Bestandesänderung angef. Arbeiten und nicht fakt. Dienstleistungen	-259'882	301'363

13. Material und Dienstleistungsaufwand	31.12.2021	31.12.2020
Materialaufwand	-1'769'834	-1'174'796
Dienstleistungen von Dritten, Honorare	-9'838'044	-7'230'654
Aufwand Stromeinkauf	-2'310'225	-2'582'774
Aufwand Wärmeeinkauf	-440'330	-372'235
Energieaufwand zur Leistungserstellung	-90'745	-88'598
Aufwandsminderungen	4'106	5'260
Bestandesänderung angefangene Arbeiten eigene Anlagen	601'000	-219'000
Total Material und Dienstleistungsaufwand	-13'844'072	-11'662'797

14. Übriger betrieblicher Aufwand	31.12.2021	31.12.2020
Raumaufwand	-147'759	-164'507
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-419'031	-191'946
Fahrzeugaufwand	-40'276	-37'254
Sachversicherungen, Konzessionen, Gebühren	-1'099'551	-1'010'931
Energie- und Entsorgungsaufwand	-37'831	-39'325
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-506'083	-482'676
Werbeaufwand	-151'654	-72'469
Sonstiger betrieblicher Aufwand	18'649	0
Total übriger betrieblicher Aufwand	-2'383'536	-1'999'109

Im 2021 wurden Konzessionsgebühren von CHF 616'215 an die Einwohnergemeinde Suhr entrichtet (Vorjahr CHF 486'889).

15. Finanzerfolg	31.12.2021	31.12.2020
Darlehenszinsen Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)	-280'000	-280'000
Übriger Finanzaufwand	-20'701	-27'163
Finanzaufwand	-300'701	-307'163
Finanzertrag	186'833	153'235
Total Finanzerfolg	-113'868	-153'929

16. Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	31.12.2021	31.12.2020
Periodenfremder Ertrag	6'296	1'459
Periodenfremde Abschreibungen	-348'871	-318'397
Auflösung Rückstellungen Netzausbau	224'347	0
Abwasser Einnahmen	983'548	1'001'330
Abwasser Rückvergütung an Einwohnergemeinde Suhr	-983'548	-1'001'330
Benützungsgebühren Einnahmen Gemeinschaftsantenne Muhen	78'234	83'749
Benützungsgebühren Rückvergütung an Gemeinschaftsantenne Muhen	-78'234	-83'749
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-118'228	-316'938

Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten

Restbetrag und Fälligkeit von Mietverträgen, welche nicht innerhalb von zwölf Monaten gekündigt werden können	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
kurzfristig fällig	80'000	80'000
innert 1 bis 5 Jahren fällig	320'000	320'000
nach 5 Jahren fällig	320'000	400'000
Total	720'000	800'000

Erklärung, dass die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 bzw. über 250 liegen

	31.12.2021	31.12.2020
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Vollzeitstellen	25.80	29.70

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Gemini Sammelstiftung	0	21'653

Bericht der Revisionsstelle



